

Nummer: -  
Datum: 24.11.2016

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Arbeitsbereich: -  
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -  
*Werkstatt*

WKM GmbH  
Dr.-Rank-Straße 8  
82275 Emmering  
Telefon 08141/2297-0  
Telefax 08141/2297-111

### PRODUKT

#### Interflon Dry Clean Stainless Steel (Aerosol)

Produkt: Reinigungs- und Pflegemittel für Edelstahl.  
Form: Aerosol Farbe: Hellbraun Geruch: Ölarartig

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



#### Gefahren für den Menschen

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

Behälter steht unter Druck!

#### Gefahren für die Umwelt

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Transport: ADR/RID-Einstufung: 2.5F Gase, UN1950

Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.



Handschutz: Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN166).



#### Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.



## VERHALTEN IM GEAHRFALL



### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl.

#### · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

#### · Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Kohlenmonoxid (CO).  
Wasserstofffluoride und andere Fluorverbindungen.

#### · Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung.

### Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Für ausreichende Lüftung sorgen.

Reste mit alkalischem Reinigungsmittel entfernen.



#### Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr:	112	D-Arzt:	Siehe „Aushangpflichtige Informationen“
Rettsleitstelle:	112	Ersthelfer:	

## ERSTE HILFE



**Nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Europäischer Abfallkatalog:

14 06 03 Andere Lösemittel und Lösemittelgemische.

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

01.12.2017

Unterschrift: 